

# Online-Aktivitäten öffentlich-rechtlicher Medien: Auftrag und Finanzierung

Ross Biggam, Anker Brink Lund, Richard Burnley,  
Christian Edelvold Berg, Gianna Iacino, Peter Matzneller,  
Katrín Neukamm, Gábor Polyák, Klaus Radke,  
Sebastian Schweda, Ágnes Urbán

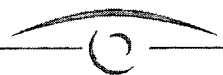


OBSERVATOIRE EUROPÉEN DE L'AUDIOVISUEL  
EUROPEAN AUDIOVISUAL OBSERVATORY  
EUROPÄISCHE AUDIOVISUELLE INFORMATIONSTELLE

COUNCIL OF EUROPE



CONSEIL DE L'EUROPE



# Inhaltsverzeichnis

---

<b>Der europäische Rahmen für öffentlich-rechtliche Medien und ihre Online-Aktivitäten .....</b>	<b>7</b>
Einführung .....	9
<b>1. Der europäische Rahmen für Online-Aktivitäten öffentlich-rechtlicher Medien.....</b>	<b>11</b>
1.1. Europarat.....	11
1.1.1. Konventionen, Empfehlungen, Entschlüsse und Erklärungen .....	11
1.1.1.1. Die Rolle des öffentlich-rechtlichen Rundfunks in einer demokratischen Gesellschaft	12
1.1.1.2. Öffentlich-rechtlicher Rundfunk und neue Medien .....	12
1.1.2. Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte .....	15
1.1.2.1. Die Rolle des öffentlich-rechtlichen Rundfunks in einer demokratischen Gesellschaft	15
1.1.2.2. Öffentlich-rechtlicher Rundfunk und neue Medien .....	16
1.2. Europäische Union.....	16
1.2.1. Primäres Recht .....	16
1.2.2. Sekundäres Recht.....	18
1.2.3. Rechtsprechung des Gerichtshofs der Europäischen Union.....	19
1.2.4. Entscheidungen der Europäischen Kommission .....	21
1.3. Fazit .....	22
<b>2. Der Auftrag der öffentlich-rechtlichen Medien im Internet.....</b>	<b>25</b>
2.1. Die Medien am Beginn des globalen Informationszeitalters .....	25
2.2. Der öffentlich-rechtliche Rundfunk im World Wide Web.....	27
2.3. Die Meinungs- und Informationsfreiheit und der Online-Auftrag .....	30
2.4. Epilog .....	32
<b>Finanzierungsmodelle in ausgewählten europäischen Staaten .....</b>	<b>33</b>
<b>3. Rundfunkfinanzierungsmodelle in ausgewählten europäischen Staaten .....</b>	<b>35</b>
3.1. Finanzierungsquellen für Rundfunkangebote .....	35
3.2. Das Modell der Entgeltfinanzierung.....	37
3.2.1. Entgeltbemessung.....	37

---



3.2.2. Entgelthöhe.....	39
3.2.3. Kreis der Entgeltspflichtigen.....	39
3.2.4. Entgelteinzug.....	40
3.2.5. Entgeltverteilung.....	41
3.3. Fazit .....	42
4. Gebührenreform und Online-Auftrag öffentlich-rechtlicher Medien.....	43
4.1. Einführung.....	43
4.2. Das dänische System der Gebührenfinanzierung.....	45
4.2.1. Warum wurde die Mediengebühr eingeführt?.....	45
4.2.2. Die aktuelle Definition der unter die Mediengebühr fallenden Geräte .....	46
4.2.3. Hat die Änderung Finanzstabilität sichergestellt? .....	47
4.2.4. Zusammenfassung .....	49
4.3. Die dänische Regulierungsstruktur für öffentlich-rechtliche Dienste.....	50
4.3.1. Die Regulierungsstruktur .....	50
4.3.2. Die Definition eines öffentlich-rechtlichen Dienstes .....	50
4.3.3. Wann und warum wurde die aktuelle Definition eingeführt?.....	51
4.3.4. Öffentlich-rechtliche Gesellschaften.....	52
4.3.4.1. DR .....	52
4.3.4.2. Die regionalen TV-2-Gesellschaften .....	53
4.3.4.3. TV 2/Danmark A/S.....	54
4.3.4.4. Radio24seven .....	55
4.3.5. Der Public-Value-Test.....	55
4.3.6. Zusammenfassung .....	56
4.4. Fazit .....	57
5. Die Finanzierung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks in Deutschland.....	59
5.1. Einleitung.....	59
5.2. Gründe für die Reform der Rundfunkfinanzierung in Deutschland .....	59
5.3. Der neue geräteunabhängige Rundfunkbeitrag.....	60
5.3.1. Der private Bereich .....	61
5.3.2. Der nichtprivate Bereich .....	62
5.4. Staatsferne Finanzierung.....	62
5.5. Zwei Jahre später – Erfahrungen mit dem Rundfunkbeitrag .....	63
5.5.1. Mehrerträge aus dem Rundfunkbeitrag .....	64
5.5.2. Auswirkungen auf den privaten und den nichtprivaten Bereich .....	65



5.5.3. Beteiligung des nichtprivaten Bereichs.....	65
5.6. Der Rundfunkbeitrag und das EU-Beihilfenrecht .....	66
5.6.1. Änderungen des öffentlich-rechtlichen Auftrags?.....	66
5.6.2. Wesentliche Änderung des Finanzierungsmodells? .....	68
5.7. Fazit und Ausblick.....	69
6. Die Finanzierung öffentlich-rechtlicher Medien in Ungarn .....	71
6.1. Die Organisationsstruktur der ungarischen öffentlich-rechtlichen Medien .....	71
6.2. Die Finanzierung der ungarischen öffentlich-rechtlichen Medien.....	73
6.2.1 Die Rundfunkgebühr in der ungarischen Medienregulierung .....	73
6.2.2. Finanzierung öffentlich-rechtlicher Medien im neuen Mediengesetz .....	74
6.2.3. Transparenz der Finanzierung.....	76
6.3. „Neue Mediendienste“ der ungarischen öffentlich-rechtlichen Medien .....	77
6.3.1. „Neue Medieninhalte“ .....	77
6.3.2. Bedingungen zur Aufnahme neuer öffentlich-rechtlicher Mediendienste.....	79
6.3.3. Finanzierung neuer Medieninhalteanbieter .....	80
6.3.4. Ein Dreistufentest für ungarische öffentlich-rechtliche Rundfunkveranstalter?.....	81
6.4. Schlussbemerkungen.....	82
<b>Der Public-Value-Test.....</b>	<b>83</b>
7. Der Public-Value-Test und seine Umsetzung.....	85
7.1. Zuständige Stellen .....	86
7.1.1. Gremien der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten.....	86
7.1.2. Vertreter der Regierung.....	86
7.1.3. Unabhängige Regulierungsstelle.....	87
7.2. Das Verfahren nach einzelstaatlichen gesetzlichen Bestimmungen.....	87
7.2.1. Einleitung des Testverfahrens.....	87
7.2.2. Offene öffentliche Konsultationen.....	88
7.2.3. Abschätzung der Auswirkungen auf den Markt.....	88
7.2.4. Entscheidung.....	89
7.3. Dauer und Kosten des Verfahrens.....	89
7.4. Schlussfolgerungen.....	90
8. Hat der Public-Value-Test seinen Zweck erfüllt?.....	91
8.1. Öffentlich-rechtliche Medien im digitalen Zeitalter.....	92



---

8.2. Neue öffentlich-rechtliche Online-Dienste im Rahmen des öffentlich-rechtlichen Auftrags .	92
8.3. Änderung des öffentlich-rechtlichen Auftrags zur Berücksichtigung neuer Online-Dienste ..	93
8.4. Public-Value-Test für wesentliche neue öffentlich-rechtliche Online-Dienste .....	94
8.4.1. Plattformneutralität .....	94
8.4.2. Fairness: Abwägung von öffentlichem Nutzen und marktlichen Auswirkungen .....	95
8.4.3. Transparenz .....	96
8.4.4. Unabhängigkeit .....	96
8.4.5. Verhältnismäßigkeit .....	96
8.5. Schlussfolgerungen .....	97
9. Der <i>ex ante</i> Test und seine besonderen Merkmale in einzelstaatlichen Rechtsvorschriften .....	99
9.1. Einführung .....	99
9.2. Annahme der Rundfunkmitteilung 2009 .....	100
9.3. Die neue Mitteilung und ihre Wirkung: Wie hat sich der <i>ex ante</i> Test in der Praxis bewährt?	102
9.4. Nächste Schritte? .....	106
Fazit .....	107

---